

## **AG Sacherschließung und Recherche**

### **Ergebnisprotokoll der Sitzung vom 31. Januar 2018**

**Ort:** Universitätsbibliothek Frankfurt am Main, Sitzungszimmer

**Zeit:** 10:15 bis 15:45 Uhr

**Sitzungsleitung:** Frau Bernhardt (UB Frankfurt)

**Protokoll:** Herr Dr. Lill (UB Mainz)

**Teilnehmer:** Frau Bernhardt (UB/LBS Frankfurt), Frau Dr. Behnke (LBS Kassel), Frau Biermann (LBS Gießen/Fulda), Frau Koch-Krug (UB/LBS Frankfurt), Frau Kroll (LBS Rheinhessen), Herr Langhanke (LBS Darmstadt/Wiesbaden), Herr Dr. Lill (LBS Rheinhessen), Frau Dr. Picard (LBS Frankfurt), Herr Popilka (HeBIS-Verbundzentrale), Herr Reith (HeBIS-Verbundzentrale), Herr Siedler (LBS Marburg)

**Entschuldigt:** Frau Kathke (LBS Darmstadt/Wiesbaden), Frau Lüdemann (LBS Kassel), Frau Dr. Müller (LBS Marburg), Herr Schneider (LBS Gießen/Fulda)

Die Tagesordnung wird wie vorgeschlagen angenommen.

#### **TOP 1 Wahl eine/r/s Vorsitzenden**

a. Wahl eine/r/s Vorsitzenden:

Da Frau Müller längerfristig erkrankt ist, ist die Wahl eine/r/s Vorsitzenden notwendig. Der Vorsitz wechselt jährlich nach dem Alphabet der Lokalsysteme, beginnend mit dem Lokalsystem Darmstadt/Wiesbaden (Vorsitz: Herr Langhanke, Stellvertretung: Frau Kathke).

b. Sitzungsort:

Das Sitzungszimmer der UB Frankfurt ist prioritär zu nutzen. Sollte es nicht zur Verfügung stehen, wird für die jeweilige Sitzung ein anderer Ort bestimmt.

#### **TOP 2 RVK**

##### **- Indexierung RVK-Normdatei**

Die Verwendung der RVK als Normdatei ist in den Regelbetrieb übergegangen.

Geplante Anpassung im Beschlagwortungsprogramm für das RVK-Modul:

Bei RVK-Fremdleistungen aus dem ÖBV oder BVB wird der Hinweis auf automatische Übernahme mit in das Beschlagwortungsprogramm übernommen. Diese Subfelder sollen ähnlich wie im RSWK-Modul beim Abschickprozess automatisch durch das Programm gelöscht werden.

##### **- Unverknüpfte RVK-Notationen**

Es wurden 68.000 Listeneinträge bereinigt. 107.000 Aufnahmen weisen noch fehlerhafte RVK-Notationen auf, die in größeren Teilen durch lokal angelegte Notationen oder nicht nachvollzogene Änderungen der RVK selbst entstanden sind. Weitere Abstimmungen mit der RVK sind notwendig.

Die derzeit noch unverknüpften Notationen werden durch Maschinenlauf im April 2018 gelöscht. Bis dahin sind Fehleranzeigen und Korrekturvorschläge möglich.

- **Umgang mit Kurzcutterungen im Bereich ST und anderen**

Im RVK-Modul sollen Anpassungen für lokale Notationen und deren fachspezifischen Schlüsseln für Level 1 erfolgen mit gleichzeitiger Einbindung der Signaturengenerierung. Lokale Klassifikationen sind indexiert und werden als solche im HDS anzeigbar. Dies betrifft für die RVK aktuell u.a. die Informatik und die Japanologie.

- **Änderung der RVK in den Gesundheitswissenschaften MT**

Derzeit führt kein Lokalsystem größere Umarbeitungen durch. HLB Fulda bearbeitet jedoch den Neuzugang nach den neuen Systemstellen.

- **RVK-Anwändertreffen vom 08.11.2017**

Der Bericht ist in KID eingestellt. Das Protokoll wird nach Fertigstellung in KID ergänzt.

**TOP 3 DNB: Änderung der Inhalterschließung der Reihen B, H und O durch automatische Erschließungsverfahren**

HeBIS ist derzeit der einzige Verbund, der die maschinell erstellten SE-Daten der DNB vollständig einspielt. Der Verbund-OPAC zeigt derzeit die maschinell erstellten Schlagwörter an, ergänzt mit dem Hinweis „maschinell gebildet“. In der aktuellen HDS-Version werden keine Änderungen mehr an der Titelanzeige vorgenommen. Die Kennzeichnung der maschinell gebildeten Schlagwörter ist daher erst in HDS 2 möglich.

Die Kennzeichnung der maschinell erstellten SE-Daten der DNB im Profildienst wird nachgeführt.

**Empfehlung der AG Sacherschließung und Recherche an den Verbundvorstand:**

- **Maschinell erstellte Sacherschließungsdaten der DNB sollen als solche gekennzeichnet ins CBS eingepflegt, jedoch nicht indexiert und für NutzerInnen nicht angezeigt werden.**
- **Die AG möchte die weiteren Reaktionen der DNB, der Verbünde und der HeBIS-Bibliotheken abwarten.**

**TOP 4 Indexierung und Recherche von Relationen in GND-Normdatensätzen**

Einige Relationen in Normdatensätzen sind für die Recherche wichtig, z.B. Ortssitze von Körperschaften oder geistige Schöpfer in Werknormdatensätzen, andere Relationen liefern hingegen fragwürdige Treffer, die ggf. zu Rückfragen an den Infotheken führen, z.B. Geburts-/Sterbeorte, Studienfächer und Verwandtschaftsbeziehungen in Personennormdatensätzen. Die Indexierung von Normdaten sollte daher differenziert überarbeitet werden.

Die AG SE & R wird beim HDS-Team anfragen, wie Normdatensätze aktuell indexiert sind und ob die gezielte Indexierung bestimmter Relationen in Abhängigkeit der Satzart und der GND-Codes für Beziehungen möglich wäre. Sollte die Antwort positiv sein, soll in Zusammenarbeit mit VertreterInnen der Benutzung eine UAG gebildet werden, die entsprechende Vorgaben erstellt.

### **TOP 5 Erhöhung der SE-Quote in der Verbunddatenbank**

Es liegt eine neue Liste bestehender Nationallizenzen für Datenbanken und E-Book-Pakete vor, die auf pauschale Anreicherung durch SE-Daten geprüft werden kann.

Die UB Frankfurt überführt bestehende SE-Daten des Eppelsheimer-Katalogs in die Verzeichnisse ihrer FIDs. Für das Portal Jüdische Studien (FID Jüdische Studien), das bereits nach Eppelsheimer strukturiert wurde, werden die alten Notationen zur Facettierung verwendet. Für bestimmte Schriftsteller ist eine relativ wenig aufwendige intellektuelle Vergabe von Eppelsheimer-Notationen möglich. In 2017 wurden nach diesem Verfahren etwa 27.000 Titel nacherschlossen.

Für das FID Afrika ist ein ähnliches Vorgehen möglich und geplant.

Ab der zweiten Jahreshälfte 2018 wird das personell neu ausgestattete Projekt Culturegraph RVK-Notationen für Werkcluster für die Nachnutzung durch die Verbünde bereitstellen, später auch Schlagworte.

### **TOP 6 HeBIS-Handbuch / Kapitel SE: Anpassungen an RVK und DNB-Beschluss**

Änderungen sind aufgrund der Einführung der RVK als Normdatei sowie den Änderungen der DNB-Sacherschließung notwendig.

Herr Wallstädt wird zunächst die notwendigen Änderungen ins Beschlagwortungsprogramm einpflegen, um die weitere Betreuung des Programms an die Verbundzentrale abzugeben.

Frau Bernhardt wird dann das Kapitel SE des HeBIS-Handbuchs redigieren.

Eine Durchsicht der HeBIS-Homepage die Sacherschließung betreffend ist ebenfalls notwendig.

### **TOP 7 Berichte**

Die Berichte der FG Erschließung, der Verbundredaktion, der Verbundzentrale und der Lokalsysteme sind in KID nachzulesen.

Ein neues Expertenteam "RDA-Anwendungsprofil für die verbale Inhaltserschließung" hat u. a. die Aufgabe, die RSWK an die neuen Gegebenheiten anzupassen, Sachstandbericht ebenfalls in KID.

### **TOP 8 Workshop „Recherche“ 2018/19**

Ein Workshop unter Beteiligung externer ReferentInnen wird befürwortet. Zur Themensammlung wird eine Webseite in KID eingerichtet. Das Thema "Sichtbarkeit von Normdaten im HDS-Portal" sollte auf jeden Fall erneut aufgegriffen werden.

### **TOP 9 Sonstiges**

- Das Herder-Institut Marburg wird in Zusammenarbeit und Unterstützung durch die BSB und nach deren Vorgaben die DDC-Notationen einführen. Synergieeffekte für den FID Ost werden erwartet.
- Die UB Marburg wird voraussichtlich im März / April ihr neues Gebäude in Betrieb nehmen.

### **Termin für die nächste Sitzung der AG „Sacherschließung und Recherche“**

Die nächste Sitzung ist für Frühsommer 2018 geplant. Die Terminierung erfolgt über eine Doodle-Umfrage.